



AUSGABE 02/2019

JOURNAL

AKTUELLE MITARBEITERINFORMATION



- **Start in den Sommer**
- **Die Jobaktiv-Messe 2019**
- **rundUM Seniorenbörse**
- **Mit den Rundendrehern auf Streife**
- **Mündeseestreife in Angermünde**
- **Betriebe in Schulen**
- **Abschluss Deeskalationstraining**
- **Gesundheitscoach-Ausbildung**
- **SUPA 2019 in Stralsund**
- **LAGA Wittstock startet**
- **WIKU 2019**
- **Ankündigung Zertifizierungen**
- **Neukunden – Sparkasse Oder-Spree**
- **Ankündigung Arbeitertag**
- **INKONTAKT 2019**
- **Objektverantwortliche kurz vorgestellt**
- **Sommer im Aquarium**
- **Kundenzufriedenheit**
- **Rätselecke**
- **Renteneintritt**
- **Geburtstage und Jubiläen**
- **Rezept**

Wir wünschen einen schönen Start in den Sommer!

Vorwort von Nico Bäsler, Geschäftsführer WDU Dienstleistung GmbH



Liebe Mitarbeiter, liebe Kunden, liebe Freunde,

auch in diesem Sommer freuen sich viele Menschen auf die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit. Zeit, um auszuspannen... Zeit, sich der Familie und den Hobbies zu widmen. Egal ob in fernen Gefilden oder bei uns daheim: Die schönsten Wochen des Jahres bieten Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und Schönes zu tun.

Auch all diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesem Jahr nicht verreisen, haben vielfältige Möglichkeiten. Besonders empfehlen möchten wir das Angebot unseres städtischen AquariUMs – denn was wäre ein Sommer ohne Baden? Für alle, die noch mehr Unterhaltung über den Sommer suchen, haben wir zusätzlich einige interessante Veranstaltungen zusammengetragen. Ob Fitnessenthusiast, Kunst- und Kulturkenner, Rennfahr-Fan oder Naturfreund – es ist für jeden etwas dabei.

Wie Sie ihn gestalten, liegt bei Ihnen – Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall einen guten Start in diesen Sommer!

Nico Bäsler

Geschäftsführer



Veranstaltungstipps für den Sommer

- | | |
|------------------------|---|
| 15.07. – 26.07. | 28. Internationales Landschaftspleinair, Galerie am Kietz |
| 01.08. – 31.08. | Geocaching |
| 02.08. – 03.08. | Beginner Cup mit dem Modellclub Schwedt e.V., Oder Center |
| 17.08. | Auf dem „Wilden Waldweg“ bis zum Teufelsstein, Criewen |
| 24.08. | Batnight 2019, Fledermaus-Tag des NABU, Criewen |
| 24.08 – 25.08. | Elfenfest „Wir sind Elfenwald! Heimat beflügeln“, ubs |
| 06.09 – 07.09. | Schwedter Studien- und Ausbildungsmesse SAM |
| 07.09. – 08.09. | Offene Gärten Uckermark |
| 21.09. – 22.09. | Oder Pomerania Cup – Müllerberge, Modellclub Schwedt e.V. |
| 21.09. | 14. Schwedter Nationalparklauf, Wassertouristisches Zentrum |
| 24.09. | Deutsch-polnischer Bewegungstag, Sportplatz Dreiklang |
| 27.09. – 29.09. | Schwedter Oktoberfest MomentUM e.V. |

Die Jobaktiv-Messe 2019

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Dienstleistung

JOBAKTIV 2019 – die größte zweitägige Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmesse in Ostbrandenburg fand in diesem Jahr am 5. und 6. April 2019 statt.

Veranstalter der Messe waren die Arbeitsagentur Eberswalde und das Jobcenter Barnim. Die Messe war auf das Wesentliche, dem Job bzw. Ausbildungsangebot, reduziert. Das einheitliche Gesamtkonzept der Messe war sehr übersichtlich und eindeutig. Alle Angebote wurden an Infopoints ausgehängt, um sich vorab einen Überblick verschaffen zu können. Berater der Agentur für Arbeit und des Jobcenters waren jederzeit ansprechbar, um Aussteller zu finden sowie Fragen und Problem direkt klären zu können.

Als besonders toller Service stach hervor, dass sich Besucher für Bewerbungsfotos schminken und ablichten lassen konnten, ohne dafür bezahlen zu müssen. Zum attraktiven Messeprogramm gehören interessante Fachvorträge und ein professioneller Bewerbungsmappen-Check.

Die große Mehrzahl der 40 Aussteller ist am Ende mit dem Messeverlauf zufrieden, liegt der Erfolg einer Messe doch nicht in der Besucherzahl, sondern in der Qualität der Gespräche vor Ort. Auch wir als WDU Dienstleistung GmbH haben das Angebot genutzt, um auf die Suche nach geeigneten Mitarbeitern und Auszubildenden zu gehen.



rundUM Seniorenbörse: Was ist eigentlich Hausnotruf?

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Am 20.03.2019 eröffnete die rundUM Senioren-Messe die Türen für alle, die ihre zweite Lebenshälfte gesund, aktiv und mit Freude gestalten möchten. 52 Aussteller präsentierten an den Uckermärkischen Bühnen Angebote und Dienstleistungen. Neben jeder Menge Gesprächen bei Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm hat die WDU sich mit ihrem Hausnotruf-Angebot präsentiert.

Unter Hausnotruf (auch: Rufhilfe, Heimnotruf [Österreich], Notruf-System [Schweiz], Seniorenalarm, Seniorennotruf) versteht man ein auf der Telefon-technik basierendes System, das es allein stehenden, alten oder kranken Menschen erleichtert, bei einem Notfall unkompliziert, selbstständig und direkt Hilfe anzufordern. Den Betroffenen wird dadurch ermöglicht, länger in ihrer Wohnung zu leben und dennoch die Sicherheit zu haben, notfalls nicht auf rasche Hilfe verzichten zu müssen. Auslöser des Alarms ist üblicherweise ein tragbarer Notrufsender, es kann aber etwa auch ein Sensor sein, der auf Sturz reagiert.

Das Rufhilfe-System besteht aus einem Notrufsender, der wie eine Armbanduhr am Handgelenk oder als Medaillon um den Hals getragen wird und mit einer Taste als Auslöser für den Gesprächsverbindungsaufbau versehen ist. Dieser Geräteteil wird auch Funkfinger genannt.



Mit den Rundendrehern auf Streife

Beitrag vom Genossenschaftsgeflüster 01/2019



Es ist 21.30 Uhr. Sven Böcker und Christopher May biegen in die Kantstraße ein. Gleich vorne bei der Hausnummer 17 starten die beiden Rundendreher ihren Dienst für die 1983. Das Rondell ist als Feuerwehzufahrt ausgewiesen. Nur wer eine Genehmigung hat, darf hier parken. „Wenn hier jemand ohne steht, schreiben wir ihn auf. Unsere Einsatzzentrale gibt das dann an die Genossenschaft weiter“, erklärt Sven Böcker. Heute Abend ist alles in Ordnung. Nichts zu schreiben für Christopher May. Der schreitet aber ein paar Hausnummern später zur Tat.

In der Grabowstraße 45 gibt es einen Deister-Punkt. Deister Electronic ist ein Unternehmen für Sicherheitstechnik – von dort bezieht die WDU ihre Datensammler. Christopher May steigt aus und hält das Smartphone an den Sensor, der hinter dem Briefkasten klebt, „Das läuft jetzt sofort in der Einsatzzentrale auf und unsere Firma hat einen Nachweis, dass wir an den vereinbarten Punkten waren.“ Bis etwa 0.30 Uhr cruisen die beiden so durchs Stadtgebiet. Deister-Punkt anfahren. Aussteigen. Smartphone dran halten. Mit der Taschenlampe das Gelände absuchen. Ist irgendwo ein Kellerfenster oder eine Haustür offen? Steht Müll rum, der da nicht hingehört? Versteckt sich jemand unter dem Balkon? Behindert ein Auto die Feuerwehzufahrt? Ist sonst irgendwas anders als sonst?

In Finow gibt's was zu schreiben. Im Kopernikusring 3 und 5 sind die Lampen über der Eingangstür aus. Gleich morgen früh weiß der Hausmeister, dass er die Birnen tauschen muss. Sonst ist wenig los auf den Straßen. „Aber das ändert sich, wenn's wieder wärmer wird“, sagt Sven Böcker. „Dann müssen wir schon mal das eine oder andere Saufgelage beenden oder zumindest auf die Nachtruhe aufmerksam machen.“

Ab 0.30 Uhr beginnt für die beiden der flexible Dienst, der aktuellen Ereignissen angepasst wird. Fußstreifen an Baustellen oder Brennpunkten gehören dazu. Auch da gibt's heute nichts Auffälliges. Ein ruhiger Dienst für die beiden. Gegen 5 Uhr geht's zurück nach Schwedt – zum Firmensitz. Für heute ist Schluss mit Rundendreher.

Mündeseestreifen in Angermünde



Die Promenade am Mündesee in Angermünde wird seit dem 24. Mai 2019 in den Abend- und Nachtstunden ab sofort regelmäßig kontrolliert, darüber informierte die Stadt Angermünde. Damit sollen Ruhestörungen und Vandalismus verhindert werden. Die Stadtverwaltung und das Ordnungsamt setzen dabei auf die Zusammenarbeit der Polizei und der City-Streife.

Ziel sei es, Präsenz zu zeigen und vor allem mit den jugendlichen Gruppen ins Gespräch zu kommen. Auch im letzten Sommer gab es die Kontrollen bereits. Die Stadt erhoffe sich auch in diesem Jahr eine Entspannung der Situation.

Bild: WDU

Betriebe in Schulen – Ein Projekttag an der Talsand-Schule in Schwedt

Beitrag von Kerstin Mayerhoff



Auch in diesem Jahr führten die 8. Klassen wieder einen Projekttag zur Berufsorientierung unter dem Motto „Betriebe in die Schulen“ durch. Verschiedene Ausbildungsbetriebe der Stadt Schwedt und Umgebung stellten den Schülern verschiedene Ausbildungsberufe vor, die nach der 10. Klasse oder nach dem Abitur erlernt werden können.

Selbstverständlich waren auch wir als WDU Dienstleistung GmbH in Zeiten des Fachkräftemangels und demografischen Wandels in der Region mit unserem Ausbildungsangebot dabei. Unser Azubi Herr Papendorf hat anschaulich aus seinem Ausbildungsalltag berichtet und Fragen zum Beruf, Ausbildungszeit und Entwicklungschancen anschaulich beantwortet.

Abschluss BGM / BGF Projekt-Deeskalationstraining

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Aggressivität und Gewalt gehören in den Kundenbeziehungen in Behörden, im Gesundheitswesen und in sozialen Einrichtungen leider inzwischen zum Alltag. Das Projekt des Deeskalationstrainings – durchgeführt vom 04.03. bis 13.05.2019, jeden Montag ab 8:00 – hat unseren Auszubildenden und Fachkräften eine fundierte Weiterentwicklung im Bereich der Konfliktprävention und Deeskalation geboten.

Im theoretischen Teil wurden die Grundlagen des systemischen Ansatzes vorgestellt. Durch eine systemisch-konstruktivistische Betrachtungsweise von Konflikten und den dahinter liegenden Strukturen wird die Problem- und Lösungsanalyse umfassender und kann so zur aktiven Gestaltung von schwierigen und aufgeladenen Situationen beitragen.

Im Bereich der Kommunikation wurde unter anderem besprochen:

- wie man Verhalten am Körper ablesen kann
- wie man Fragen und Antworten deeskalierend bildet und anwendet
- einige rechtliche Grundlagen

Im zweiten praktischen Teil unseres Projektes sind die verschiedenen Formen von Konflikten näher beleuchtet: Welche Konfliktarten gibt es und wie nehme ich sie wahr? Welche Eskalationsstufen gibt es und wie können Reaktionen auf die verschiedenen Eskalationsstufen aussehen?

Der Praxisteil beleuchtete Grundlagen der körperlichen Auseinandersetzung, wie z.B.:

- Abwehr/Attacke beim Umklammern
- Abwehr/Attacke beim Würgen
- Abwehr/Attacke beim Anpacken am Kragen
- Abwehr/Attacke beim Faustschlag/Backpfeifen/Schwitzkasten
- Abwehr/Attacke bei Messer und Stockwaffen

Durchgeführt wurde dieses aktive, erlebnisorientierte und nutzenbringende Deeskalations- und Sicherheitstraining von unserem Partner Herr Ritter, Vorsitzender des Eberswalder Karatevereins „Eber-Kann“ e.V.

Wir danken Herr Ritter für seine Geduld und tolle Arbeit mit unseren Auszubildenden und Fachkräften!



Ausbildung zum Gesundheitscoach

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Gesundheit bezeichnet den Zustand des objektiven und subjektiven Befindens einer Person, der gegeben ist, wenn diese Person sich in physischen, psychischen und sozialen Bereichen ihrer Entwicklung in Einklang mit den eigenen Möglichkeiten und Zielvorstellungen und den jeweiligen gegebenen äußeren Lebensbedingungen befindet.

Was macht ein betrieblicher Gesundheitscoach? Er ...

- ist „Kümmerer“ oder Berater/-in für den BGM-Prozess im Unternehmen
- unterstützt den Aufbau des betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen
- weiß um die Prozessschritte und Instrumente
- startet Initiativen
- regt zur Mitarbeit im BGM an
- hat organisatorische Aufgaben
- ist Ansprechpartner/in für Beschäftigte
- greift Stimmungen und Diskussionen im Unternehmen auf und bringt sie in den BGM-Prozess ein

Ein Gesundheitscoach unterstützt bei der Hilfe zur Selbsthilfe bei gesundheitlichen Fragen. Gesundheitscoaching ersetzt jedoch nicht den Gang zum Arzt und ist keine Therapie. Beim Gesundheitscoaching stehen die Gesunderhaltung des Organismus als bewusst gestalteter Lebensprozess sowie ein gesundheitsorientierter Lebens- und Arbeitsstil im Mittelpunkt. Gesundheitscoaching umfasst die „klassischen“ Themen Ernährung, Bewegung, Entspannung, Stressbewältigung. Daneben geht es um Sinnfragen und die Überprüfung der Lebensbalance. Gesundheitscoaching heißt auch: Gesunderhaltung von Mitarbeitern durch das eigene Führungsverhalten (Vorbildfunktion). Coaching setzt ein „ICH WILL!“ voraus – den ausgesprochenen Willen zur Veränderung.

Um all die oben genannten Aspekte zukünftig besser verstehen und umsetzen zu können, habe ich in diesem Jahr die Ausbildung zum Gesundheitscoach erfolgreich absolviert. Ich würde mich zukünftig sehr über Ihre Unterstützung bei der Koordinierung von Präventionsmaßnahmen freuen. Wenn Sie Lust haben, ihr Know-How mit einzubringen, haben Sie keine Scheu und melden Sie sich bei mir.

Kerstin Mayerhoff
Ihr Gesundheitscoach

Schon drei Minuten Achtsamkeit können helfen, gesund zu bleiben!

Erste Minute:

Wo bin ich hier und wie geht es mir gerade?

Zweite Minute:

Richte Deine Aufmerksamkeit auf Deinen Atem, ohne ihn zu verändern und versuche, eine Minute lang jeden Atemzug mit zu bekommen. Immer nur einen auf einmal. Vom Anfang bis zum Ende.

Dritte Minute:

Spüre alle Körperempfindungen, die Du jetzt an Dir bemerkst.

SUPA 2019 in Stralsund

Beitrag der SUPA Stralsund



Am 11. April 2019 fand von 13 bis 17 Uhr die 13. Stralsunder Unternehmens-, Praktikanten- und Absolventenbörse (SUPA) statt, eine der größten regionalen Firmenkontakt-messen Mecklenburg-Vorpommerns. Die Hochschule Stralsund öffnet dazu alle zwei Jahre ihre Türen und lädt in den drei Fakultäten Elektrotechnik/Informatik, Maschinenbau und Wirtschaft zum Kennenlernen, Entdecken und Austauschen ein. Lokale, regionale und internationale Unternehmen zahlreicher Branchen präsentieren sich auf der Messe einem breiten Publikum.

Die Veranstalter verfolgen das Ziel, Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt transparent zu machen und die Beteiligten zusammenzubringen. Schüler, Studierende, in Aus- und Weiterbildung befindliche Personen sowie Hochschulabsolventinnen und -absolventen erhalten die Gelegenheit, potentielle Arbeitgeber kennenzulernen und interessante Arbeitsmöglichkeiten zu entdecken. Die Aussteller können ihrerseits den eigenen Bekanntheitsgrad deutlich steigern und aktuelle Stellenangebote – wie zum Beispiel Jobs, Projekte oder Praktika – vorstellen, um so geeignete Bewerber zu finden.

Die SUPA wird von der Studentischen Unternehmensberatung Stralsund e. V. in Zusammenarbeit mit der Hochschule Stralsund, der Agentur für Arbeit Stralsund und der IT-Lagune organisiert und veranstaltet.

Quelle: supa-2019.hochschule-stralsund.de

Die LAGA Wittstock/Dosse 2019

Beitrag der LAGA Wittstock



Die Landesgartenschau Wittstock/Dosse 2019 legte am Gründonnerstag, dem 18. April, einen furiosen Start hin. Über 2000 Besucher erlebten bei sonnigem Wetter und Temperaturen um die 20 Grad Celsius das 14 ha große Parkgelände zwischen der Wittstocker Stadtmauer und den Flüssen Dosse und Glinze am Rande der historischen Wittstocker Altstadt. Ab 9 Uhr war das Gelände geöffnet, um 10 Uhr feierte die LaGa ihre Eröffnung mit einer Festveranstaltung auf dem Wittstocker Amtshof. Dort werden auch die großen Veranstaltungen der LaGa stattfinden wie das Konzert mit Michelle (25. Mai), Culcha Candela (20. Juli) oder Keimzeit mit dem Babelsberger Filmorchester (31. August). Ministerpräsident Dietmar Woidke würdigte die Landesgartenschau als eine „riesengroße Gemeinschaftsleistung“. Die Wittstocker seien stolz auf das, was sie mit dieser Schau geleistet hätten.

Die Wittstocker waren froh, das Gelände nach über einjähriger Bauzeit wieder in Besitz nehmen zu können. „Es ist toll, was hier geleistet wurde, das tut der Stadt Wittstock wirklich gut. Und wenn man weiß, wie das Gelände vorher ausgesehen hatte, hätte man es kaum für möglich gehalten, dass sich hier einmal eine solche Pracht entfalten würde“, sagte eine begeisterte Wittstockerin auf dem Gelände.

Nach der Eröffnungsveranstaltung sorgten Jochen der sprechende Elefant und die sprechende Tomate Bloody Mary für Spaß und Überraschungen auf dem Gelände. Die Besucher bevölkerten die Decks an Glinze und Dosse, ruhten sich auf den Bänken, Stühlen, in den Sesseln oder Hängematten auf dem Gelände aus, besichtigten

die Musterkleingärten, begaben sich in den zwei Fontane-Gärten auf die Spuren des berühmten märkischen Dichters, die Kinder nahmen die beiden Spielplätze in Besitz. Und als besonderes Highlight empfanden viele Besucher die erste von insgesamt zwölf Hallenschauen, die unter dem Titel „Reiselust ... Zu Trendkollektionen des Frühlings – Overture“ ganz im Zeichen des Frühjahrsflors steht.

Die Macher Landesgartenschau Wittstock konnten sich am Osterwochenende über einen unerwartet großen Besucheranstrom erfreuen. Über 16 000 Gäste kamen seit der Eröffnung am vergangenen Donnerstag auf das Gelände, um sich an der Pracht der über eine Million Frühblüher zu erfreuen und die Veranstaltungen der Landesgartenschau zu besuchen. Allein am Ostermontag zählte der Einlassdienst über 4500 Besucher.

„Die Stimmung ist toll, die Gäste sind begeistert und viele Wittstocker, mit denen ich sprechen konnte, haben Tränen in den Augen. Sie sagen, sie hätten sich nicht vorstellen können, wie schön die Parkanlagen geworden sind“, resümiert Geschäftsführer Christian Hernjokl.

Zu den Veranstaltungshighlights des Wochenendes gehörten ein Konzert mit Nea, der Eröffnungsgottesdienst am Ostersonntag in der St. Marienkirche und die Krönung der Wittstocker Rosenprinzessin Laura I. am Samstag. Am Ende der LaGa wird die amtierende Rosenkönigin Tanja I. ihr Amt an Laura übergeben.

Wenn Dann Uns auf der LAGA Wittstock/Dosse 2019

Beitrag der LAGA Wittstock



Ronny Zilm

Ronny Zilm (51) ist Wittstocker auf Zeit. Ein halbes Jahr wohnt er in der Dossestadt. Der Prenzlauer arbeitet als Sicherheitsmitarbeiter bei der Landesgartenschau und ist vor allem am Eingang am Bahnhof tätig. Immer freundlich zu den Gästen sein, lautet seine Devise. „Fast alle Besucher sind locker drauf“, sagt er. Er steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn die Gäste Fragen stellen.

Ronny Zilm erlernte zunächst den Beruf eines Zerspannungsfacharbeiters, schulte später zum Bürokaufmann um und wechselte vor acht Jahren in den Sicherheitsdienst. 2015 war er in Havelberg bei der Bundesgartenschau tätig und sorgte dort für Sicherheit. „Für Hobbys habe ich keine Zeit.“



Oliver Kasack

Oliver Kasack (44) stammt aus dem bayrischen Passau und kam 2012 in die Prignitz. Er wohnt in Putlitz und arbeitet derzeit als Sicherheitsmitarbeiter bei der Landesgartenschau (Laga) in Wittstock. Der IT-Systemelektroniker suchte eine neue berufliche Herausforderung und wechselte in die Sicherheitsbranche. „Ich schütze gerne Veranstaltungen“, sagt Oliver Kasack. Auch wenn die Menschen in der Prignitz eine ganz andere Mentalität als in Bayern haben, fühlt er sich hier im Norden wohl und schätzt die schöne Landschaft.

Mit Blick auf die Laga sagt er: „Bei der Blumenschau ist ordentlich etwas auf die Beine gestellt.“ In der Freizeit treibt er gerne Sport und geht auch wandern. Demnächst möchte er bei einem Wanderwettkampf einen 50-Kilometer-Marsch in zwölf Stunden absolvieren.

17. Wirtschafts- und Kulturtage – Erlebnismesse am Kloster

Beitrag von Kerstin Mayerhoff



WIKU
Wirtschafts- & Kulturtage

„Die regionale Messe im und am Franziskanerkloster passt in keine Schublade und wird dennoch gut besucht“, titelte einst die Märkische Oderzeitung.

Am 27. und 28. April war es wieder soweit. Firmen, Schulen und Vereine haben die Gelegenheit genutzt sich zu präsentieren. Rund 50 Aussteller waren an beiden Tagen vor Ort. Verbunden mit Kunst und Kultur gab es auf dem Klosterplatz Spielstraßen für Kinder, eine Biberbahn, Tombola und vieles mehr. Schlagersängerinnen Alessa und Sonia Liebing sorgten für die musikalische Begleitung und eine kurzweilige Zeit vor Ort.

Neben der Gelegenheit, sich mal seinen Blutzucker, Blutdruck und Cholesterin messen zu lassen, war auch die WDU Dienstleistung GmbH wieder dabei. Wir haben es uns nicht nehmen lassen und der WIKU auch in diesem Jahr wieder die Treue gehalten. Frau Fürstenau und Herr Hein haben unsere Hausnotrufangebote mit immer größer werdenden Nachfrage präsentiert.

Ankündigung VdS Zertifizierung

Beitrag von Tim Sommerfeld



VdS Zertifizierung nach DIN EN 50518 und VdS 3138

Am 25. & 26.06.2019 findet die Rezertifizierung zur VdS 3138 und das jährliche Überwachungsaudit zur DIN EN 50518 sowie VdS-Norm 2172 durch den VdS statt.

Im Rahmen der Prüfung vor Ort werden durch 2 Prüfer des VdS alle Leistungen der Leitstelle geprüft. Angefangen bei den baulichen und technischen Einrichtungen bis hin zu dem QM-lastigen Teil der Prozessbeschreibungen für die Tätigkeiten in der Leitstelle. Zur Vorbereitung wurde durch das Team ein Voraudit ohne Mängel durchgeführt.

Wie in jedem Jahr gehen wir mit einem guten Gefühl in die Zertifizierung und stellen uns den Anforderungen der Prüfer.

Neukundengewinnung – Sparkasse Oder-Spree

Beitrag von Tim Sommerfeld

Nach langer Verhandlung wurde im Mai 2019 die Sparkasse Oder-Spree als Kunde der WDU Dienstleistung GmbH gewonnen. Grundlage hierfür waren die technische Entwicklung und die qualifizierte Dienstleistung der WDU Dienstleistung GmbH.

Da die WDU Dienstleistung GmbH sich den technischen Entwicklungen in der Telekommunikationsbranche anpasst und stets an der Weiterentwicklung der angebotenen Dienstleistung interessiert ist, können Alarmaufschaltungen nach neuestem Standard hochqualifiziert erbracht werden. Die Investitionen in den neuen Glasfaseranschluss der Stadtwerke Schwedt sowie die Erneuerung der gesamten Serverlandschaft im Jahr 2018 spielten hierbei eine wichtige Rolle. Die Voraussetzungen für die Aufschaltung der Sparkassen sind durch die Zertifizierung nach EN 50518 und VdS Richtlinie 3138, sowie der FINANZ-INFORMATIK erfüllt. Mit der Zertifizierung werden die Qualität der Dienstleistung und die Sicherheit der Kunden sichergestellt und jährlich durch den Zertifizierer geprüft.

Ein besonderer Dank gilt vor allem Herr Marcel Weiss und Herr Tim Sommerfeld für die großartige Vertriebstätigkeit für diesen Auftrag.



Ankündigung: Mitarbeitertag 2019

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Es gibt eine Zeit für die Arbeit und es gibt eine Zeit für gemeinsames Beisammensein. Mehr Zeit hat man nicht. Ein Jahr geht schnell vorüber und schon befinden wir uns in den Vorbereitungen für unseren diesjährigen Mitarbeitertag. Als Termin ist wieder ein Mittwoch im September in der engeren Auswahl.

Auch in diesem Jahr möchten wir diesem Tag gemeinsam mit Ihnen und Ihren Familien verbringen. In der Vorbereitung werden wir wieder mit unserem Partner der AOK Nordost zusammen kommen und ein gesundes und sportliches Angebot für Sie zusammenstellen.

Um auch Ihre Wünsche und Anregungen umsetzen zu können, laden wir Sie recht herzlich ein, diese an uns zu kommunizieren, denn:

„Wünsche können gehört und umgesetzt werden, wenn sie laut angesprochen sind.“

Dazu müssen Sie nichts weiter tun, als Ihre Wünsche und die Wünsche Ihrer Familie an uns weiterzureichen z.B.:

- Welche Höhepunkte wünschen Sie sich?
- Welche Kinderattraktionen wünschen Sie sich?
- Haben Sie weitere Ideen und Anmerkungen?
- Welches Zeitfenster schlagen Sie vor?

Verlieren Sie keine Zeit und zögern nicht lange, um Ihre Ideen zusammenzutragen. Die Einsendung Ihrer Vorschläge können Sie sehr gerne per E-Mail an Frau Mayerhoff (k.mayerhoff@wdu-gmbh.de) senden oder auf dem Postweg übermitteln.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihre Teilnahme.

13. INKONTAKT 2019

Beitrag von Kerstin Mayerhoff

Am 25.05. wurde pünktlich um 10:00 Uhr durch Herr Simon sowie Vertretern aus der Politik wie Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach, Uckermark-Landrätin Karina Dörk und Bürgermeister Jürgen Polzehl offiziell die 15. Leistungsschau INKONTAKT in Schwedt/Oder eröffnet. Diesjährige Besonderheit war die Messebrücke, die als Übergang über die Berliner Straße für die Besucher aufgebaut und rege genutzt wurde.

Die Messe hat auch in diesem Jahr wieder regionale Produkte und Dienstleistungen auf einem „Marktplatz besonderer Möglichkeiten“ erfolgreich präsentiert. Viele bekannte Aussteller waren an ihrem angestammten Platz zu finden und haben die neuesten Trends der Zukunft vorgestellt. In diesem Jahr waren erstmals mehr Vertreter der Industrieunternehmen aus Schwedt/Oder sowie Firmen aus anderen Regionen zu Gast in Schwedt/Oder, was einen sehr schönen Mix ausgemacht hat.

Auch die WDU Dienstleistung GmbH hat es sich nicht nehmen lassen und war dabei. Neben der Präsentation unseres vielfältigen Dienstleistungsangebotes haben wir das Angebot der Uckermärkischen Bühnen genutzt und unsere vakanten Stellen veröffentlicht. Die Nachfrage war im Bereich des Hausnotrufangebotes sowie des Ausbildungsplatzangebotes besonders hoch. Umrahmt wurden die beiden Tage mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm.

Wir freuen uns schon auf die kommende Messe wenn es wieder heißt:
„Auf der INKONTAKT in Kontakt kommen“!

W
DU
DIENSTLEISTUNG GMBH

W
DU

W
DU

DIENSTLEISTUNG GMBH

SICHERHEITS

W
DU

DIENSTLEISTUNG GMBH

TROPOL

Wärmegel
für
Knie und Gelenke



Neue Objektverantwortliche Martin Nobst / Holger Gottschalk

Beitrag von Kerstin Mayerhoff



Herr Martin Nobst hat seit dem 01.02.2019 die Objektverantwortung für den Bereich **Revierdienst Barnim / Märkisch-Oderland**. Herr Nobst ist seit September 2018 in unserem Unternehmen erfolgreich tätig und kommt durch seine Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit zu positiven Arbeitsergebnissen.

Wir wünschen Herr Nobst viel Erfolg für diese Tätigkeit und einen guten Einstieg in die neuen Herausforderungen.

Das **Kreis Krankenhaus Prenzlau** gehört seit 1998 zu den von uns betreuten Dienstobjekten. Seit 01.02.2019 ist **Herr Holger Gottschalk** in diesem Objekt aufgrund seiner durchweg positiven Arbeitsergebnisse als Objektverantwortlicher Mitarbeiter eingesetzt. Herr Gottschalk ist bereits seit September 2009 im Unternehmen beschäftigt. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Objekt und Team war der Einstieg als objektverantwortlicher Mitarbeiter reibungslos.

Wir wünschen ihm viel Erfolg für diese Tätigkeit und danken gleichzeitig Herrn Heimler für die bis dahin geleistete Arbeit und seine Unterstützung bei der Einarbeitung von Herr Gottschalk.

Sommer im Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM

Beitrag der Stadtwerke Schwedt



Die Sommerferien beginnen am 20. Juni 2019 und das bedeutet auch Bade-Sommer im AquariUM. Täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr stehen die Badbereiche, aber auch die Saunalandschaft und der großzügige Außenbereich für alle Gäste offen. Drinnen oder draußen, große Liegewiese mit Spielplatz oder Schwimmbecken – wo immer Sie sich wohlfühlen, verbringen Sie Ihre Zeit. In den beiden Fitnessbereichen für Frauen und Männer kann von Montag bis Freitag bereits ab 8:00 Uhr trainiert werden, am Wochenende ist hier von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Kulinarisch verwöhnt werden Sie in der WunderBar, täglich ab 11:00 Uhr.

Bis zum 04. August 2019 gelten im AquariUM besonders günstige Eintrittspreise ohne zeitliche Begrenzung für alle Gäste. Hervorragend geeignet für unbeschwertes Badespaß, egal bei welchem Wetter, sind die Sommerferientickets für Kinder und Erwachsene. Kinder zahlen für die gesamten Sommerferien nur 18 Euro. Für einen Erwachsenen in Begleitung eines Kindes kostet das Sommerferien-Ticket nur 48 Euro. Das Tagesticket für das Spaß- und Sportbad kostet für Kinder 3,00 Euro, Erwachsene zahlen 4,00 Euro.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Ferienzeit und viel Spaß.
Ihr AquariUM-Team // www.aquarium-schwedt.de



Wir feiern 20 Jahre AquariUM

Am 8. Oktober 2019 feiert das AquariUM seinen 20. Geburtstag. Vorfreude ist die schönste Freude und deshalb geben wir Ihnen am jeweils 8. eines Monats 20% Rabatt auf alle Einzeltickets für Fitness, Wellness und Badespaß.*

* Aktion gilt bis zum 08.09.2019. Rabatt wird auf alle Einzeltickets nur am jeweils 8. eines Monats gewährt.

Kundenzufriedenheit



Rätsecke

Eine Bekannte von mir arbeitet in einer Kneipe. Als ich sie letztes besuchte, erzählte sie mir, dass einem der Gäste (Hochwürden) die Geldbörse gestohlen worden wäre, und dass ein Polizist die Aussagen der fünf Verdächtigen aufgenommen hätte. Das Protokoll hat er liegen lassen:

Aussage Albert Arbenz:

- a) Ich hab das Geld nicht genommen.
- b) Ich hab noch nie geklaut.
- c) Es war der Dieter.

Aussage Bartholomäus Brenner:

- d) Ich hab die Geldbörse nicht genommen.
- e) Ich habe meinen eigenen Geldbeutel und mein Vater verdient so viel, dass ich das Geld vom Pfarrer nicht nötig habe.
- f) Der Emmeran weiß, wer es war.

Aussage Carlo Calabrese:

- g) Ich war es nicht.
- h) Ich habe Emmeran erst kennen gelernt, als ich hier Ministrant wurde.
- i) Es war Dieter.

Aussage Dieter Drexler:

- k) Ich bin unschuldig.
- l) Emmeran ist der Täter.
- m) Albert lügt, wenn er behauptet, dass ich das Portmonaie gestohlen habe.

Aussage Emmeran Eckstein:

- n) Ich hab den nicht gestohlen.
- o) Bartholomäus ist der Täter.
- p) Carlo kann sich für mich verbürgen. Wir waren schon im Laufstall zusammen.

Am Rande des Protokolls steht:

**Bei jedem Verdächtigen sind zwei Aussagen wahr und eine falsch.
Wer ist der Dieb?**

Bitte nutzen Sie die Rücksendekarte auf Seite 35/36 und teilen Sie uns die richtige Lösung bis zum **30.08.2019** mit.

Anschrift:

**WDU Dienstleistung GmbH
Kennwort „Rätsel Journal 2/2019“
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder**

**Unter den Einsendungen wird ein Gutschein für das
FilmforUM Schwedt verlost.**

Aus den zahlreichen korrekten Einsendungen wurde durch das Los **Herr Romy Gräfe** aus Schwedt/Oder als Gewinner ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Rätsellösern vielen Dank für die Zusendungen und für's Mitmachen!

Renteneintritt Siegfried Peronne



Bilder: WDU | shutterstock.com

Wir wünschen Herr Peronne
einen entspannten und erfüllten
Ruhestand und bedanken uns
für seinen Einsatz!

Rücksendekarte

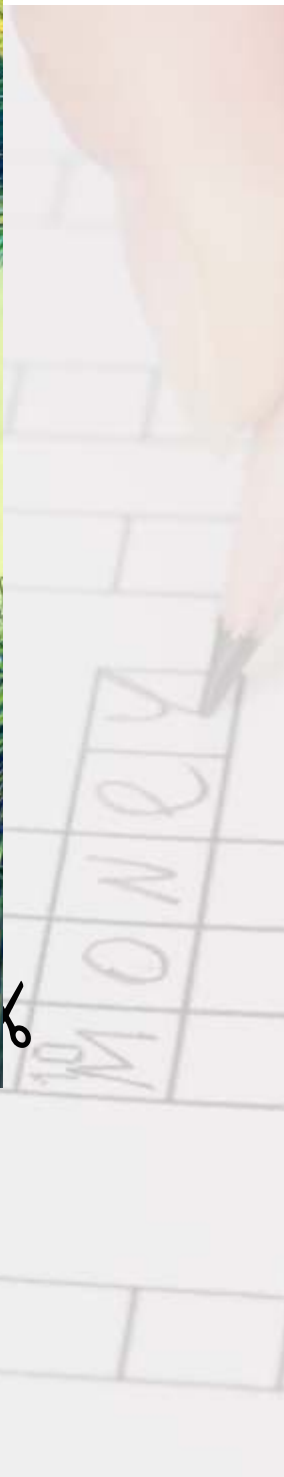
Lösung:

An
WDU Dienstleistung GmbH
Kennwort „Rätsel Journal 2/2019“
Bahnhofstraße 9
16303 Schwedt/Oder



Rücksendekarte (für die Lösung des Rätsels auf Seite 32)

Bild: shutterstock.com



Rücksendekarte für die Auflösung des Rätsels auf Seite 32



Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Sebastian Selz	30 Jahre
Katarzyna Krämer	35 Jahre
Uwe Schäfer	55 Jahre
Sigrid Konarski	55 Jahre
Hartmut Rind	60 Jahre
Ingo Grabowski	60 Jahre
Hartmut Kuhrt	60 Jahre

Betriebsjubiläum:

Holger Linde	25 Jahre
Hartmut Rind	15 Jahre
Ronny Orłowski	10 Jahre
Holger Gottschalk	10 Jahre
Marko Eberhardt	10 Jahre
Mario Sommerfeld	10 Jahre
Klaus Semberg	5 Jahre
Wolfgang Lemke	5 Jahre
Maik Eberhardt	5 Jahre
Lutz Ehrhardt	5 Jahre
Uwe Schwarz	5 Jahre
Jennifer Quade	5 Jahre

Rezept: Bowle mit frischen Früchten

Da kann die nächste Party kommen: Mit der fruchtig erfrischenden Bowle beglücken Sie jeden Gast, denn auch die alkoholfreie Variante ist ein absolutes Geschmackserlebnis!

Eine Bowle ist schnell gemacht und erfrischt viele durstige Gäste. Wir haben hier unterschiedliche Früchte gewählt: Orange und Grapefruit, Erdbeeren, Honig- und Wassermelone oder Pfirsich.

Zutaten für 6 Personen:

- 1 kg frische Früchte (Erdbeeren, Orangen, Grapefruit, Melone, Pfirsich)
- 1 Flasche eiskalter Apfel- oder Birnensaft
- 1 Flasche Mineralwasser

Zubereitung der Bowle:

1. Früchte waschen, ggf. schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. In ein Bowle- oder entsprechend großes Gefäß (ca. 3 l) füllen.
2. Nach Belieben einen Schuss Rum oder Branntwein dazugeben und ca. 20 Min. ziehen lassen.
3. Dann mit Wein und Sekt aufgießen, gut umrühren. Zum Kühlhalten in eine größere Schale mit Eiswürfeln stellen.

Guten Appetit!





Herausgeber:

WDU Dienstleistung GmbH
Bahnhofstr. 9
16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 433410

Verantwortlicher Redakteur: Nico Bäsler

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:

Kerstin Mayerhoff, Tim Sommerfeld, Genossenschaftsgeflüster,
LAGA Wittstock, Stadtwerke Schwedt, SUPA Stralsund

Erscheinungsdatum: 3. Juli 2019

16303

Schwedt/Oder
Bahnhofstraße 9



03332

433410



www.wenndannuns.de/Termine.html

Bild: Titel / Redakteur: photo stock.com



Bundesverband mittelständischer Werts-Logistiker



QUALITÄT
SERVIZIUM
EFFIZIENZ
SCC*
ZERTIFIZIERT
DIN EN ISO 9001



- Alarmempfangsstelle (DIN EN 50518)
- Notruf- und Service-Leitstelle (VdS 3138)
- Interventionsstelle (VdS 2172)